

Durchfallen leicht möglich?

Beitrag von „Markus40“ vom 22. Oktober 2023 15:24

Zitat von Palim

Mag ja bei dir so gewesen sein, muss aber deshalb bundesweit mit unterschiedlichen Systemen der Ausbildung und Prüfung nicht so sein, dazu gibt es immer auch Seminarleitungen und Prüfungen, die wenig transparent erscheinen und deren Anforderungen nicht zu erbringen sind.

Das stimmt. Sofern die Examensprüfung vollkommen losgelöst von den Vorleistungen (von anderen Prüfern ohne Kenntnisstand der vorherigen Leistung) beurteilt wird, könnte es (theoretisch) passieren, dass eine Person mit einer 1 als Vornote in die Examensprüfung geht und durchfällt.

Allerdings wird das die Ausnahme bleiben, da i.d.R. ein Teil der Prüfer bekannt ist und selbst wenn nicht, diesen die Vorleistungen vorliegen. Gerade bei bekannten Vorleistungen werden Prüfer in eine Richtung beeinflusst (daher ist es auch verkehrt, dass z. B. im Abitur vorher gerne mal den Prüfern eingetrichtert wird, wieviel Punkte der Prüfling noch braucht zum bestehen). Aber gerade durch diese Beeinflussung ist es eben äußerst selten, dass das Ergebnis von dem einen Extrem in das andere Extrem kippt.

Zumal doch normalerweise ein Entwurf vorher eingereicht werden muss? Ist dieser ordentlich sollte alleine der Entwurf schon ausreichen eben nicht mit 0P oder 1P aus der Nummer rauszukommen.

Der einzige Grund der mir gerade einfällt, bei den die Konstellation möglich wäre ist irgendeine persönliche Fede von Prüfer A und Prüfer B oder SL A vs Prüfer C und es wird auf dem Rücken vom Prüfling ausgetragen.